

---

Subject: Böckchen kastriert

Posted by [April](#) on Fri, 26 Dec 2008 09:33:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen.

Wir haben vor einer Woche unseren Mick kastriert da er zu den Mädels sollte.

Dazu musste ich sagen er hat in der Männer WG immer die Böcke nach der Zeit verprügelt und mit den Mädels klappt es super, daher der entschluss.

Und auch hier hat alles super funktioniert.

Er hat gegen 10 Uhr seine spritze bekommen. Um 12 Uhr konnten wir ihn wieder abholen. um 13 Uhr war er wach und ich konnte ihn mit Hamsterkäfig in seinen Käfig stelen.

Gegen 16 Uhr hab ich ihn mit Sand abgerieben und ihn zu den Mädels wieder gesetzt. Der war so fit, das er mit zwei sätzen oben in seinem Häuschen sass.

In den Jahren wo ich jetzt Chins halte (seit1995) hab ich jetzt 5 Jungs kastrieren lassen und es hat bis jetzt (toi,toi,toi)alles super geklappt.

Gruß Sandra

P.S Wer Fragen hat immer her damit

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert

Posted by [Sabine W.](#) on Fri, 26 Dec 2008 09:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo April,

du weißt dann aber doch, daß ein Böckchen noch bis zu 6! Wochen nach der Kastration zeugungsfähig sein kann, es sei denn es ist eine Frühkastration und die Hoden sind noch nicht abgestiegen..

liebe GRüße

Sabine

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert

---

Posted by [April](#) on Fri, 26 Dec 2008 09:51:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu

Ja das weiß ich.

Gruß Sandra

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [Danie](#) on Sat, 27 Dec 2008 10:44:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich würde gern noch einmal mit dem Gerücht aufräumen: 6 Wochen Zeuungsfähigkeit nach einer Kastration beim Chinchilla ist doch etwas übertrieben.

Maximal 2-3 Wochen kann durch verbliebene Restspermien im Samenleiter und Penis eine Zeugung stattfinden - und auch nur mit ganz viel Glück (wenn man bedenkt wie viele es davon normal braucht).

Weder werden noch Spermien produziert noch können sie außerhalb des Hodens lange genug überleben umd 6 Wochen lang eine Eizelle zu befruchten.

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [Sabine W.](#) on Sun, 28 Dec 2008 11:33:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Danie,

ich habe diese Info von meiner Tierärztin und aus dem Buch von Dr. Schweigart. Daher nahm ich an, daß diese Info zutrifft... :roll:

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [Chinchill82](#) on Sun, 28 Dec 2008 15:12:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich hab meinen Bock ja im September auch kastrieren lassen und ich hab die Aussage mit den 6 Wochen auch von meiner Tierärztin bekommen.

Kam mir persönlich auch sehr lange vor, aber ich dachte, SIE ist die Tierärztin, sie wird das schon wissen... ;)

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [Danie](#) on Mon, 29 Dec 2008 08:07:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also normalerweise ist es ja schon rein biologisch nicht so ganz erklärbar. Bei Kaninchen kenne ich diese Aussage auch (wobei ich mich auch da frage, wie das gehen kann - vielleicht erklärt mir das ja ein Kaninchenhalter ;) ).

Mich würde interessieren, wer denn schon mal so einen Fall beim Chinchilla hatte?

Ich hatte bisher 3 Kastraten und alle recht schnell zu den Weibchen gesetzt bzw. den einen 10 Tage nach der OP zu 2 Weibchen. Da ist nüscht passiert, obwohl die Weibchen geschlechtsreif waren (und z.T. auch innerhalb 3 Wochen nach Kastration brünftig).

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [speddy](#) on Mon, 29 Dec 2008 09:06:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

vielleicht liegt ja diese Sicherheitsspanne, die die TÄ angeben auch darin begründet, dass sie eine Verantwortung für die Tiere bzw. gegenüber deren Halter eingehen.

Überlege mal, was Du als Halter für einen Aufstand machen würdest, wenn Du von dem TA eine zu kurze Spanne genannt bekommen hättest, Dich danach gerichtet hättest und dann wäre z.B. ein gesundheitlich angeschlagenes Weibchen trächtig geworden und womöglich daran verstorben.

Ich wollte dann nicht in der Haut des entsprechenden TA stecken, wenn ich mir die berechnigte Wut und Trauer des betroffenen Tierhalters vorstelle.

Wann ein Chinhalter nach einer Kastration seinen Bock zu Weibchen setzt, ist ja seine

Verantwortung, insbesondere wenn er glaubt, es besser als der TA zu wissen.

Du hast natürlich als Züchterin so Deine Erfahrungen, aber die meisten Leute hier sind "nur" Halter von Haustieren, so wie ich, und ich finde es "gefährlich", die Angaben von verantwortungsvollen Tierärzten als Gerüchte abzutun.

LG speddy

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [Danie](#) on Mon, 29 Dec 2008 17:56:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Speddy,

das Problem ist doch, fragst du 4 TAs bekommst du 4 Meinungen. Unserer hat gesagt, normal nicht länger als 3 Wochen. Der TA in Hamburg hat gesagt, nicht länger als 10 bis 14 Tage. Eine andere TA in einer Tierklinik hat 6 Wochen gesagt - und wer hat jetzt recht und wer nicht - was ist Gerücht und was nicht?

Darum habe ich ja ganz konkret um Erklärungen gebeten und nach Erfahrungen gefragt und eigene berichtet ;)

Ich werde dazu einfach mal eine Umfrage starten :)

---

---

Subject: Re: Böckchen kastriert  
Posted by [April](#) on Wed, 31 Dec 2008 10:19:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu

Ich denke die Ärzte sagen lieber ne größere Spanne an. Als eine zu kurze

Ich möchte nicht wissen bei wievielen Ärzten schon geklagt wurde , weil plötzlich doch noch Nachwuchs auftauchte der nicht gewünscht war.

Den auch ein bei der Sterilisation eines Mannes dauert es noch lange bis er nicht mehr kann (Sorry Jungs)

Gruß Sandra

